



Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter, Arbeitsbereich Grundschulpädagogik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters  
(0,5 EGr. 13 TV-L) (m/w/d)**

im Rahmen einer Mutterschutzvertretung zunächst befristet bis zum 13.04.2021 zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung während der ggf. anschließenden Elternzeit ist angedacht.

**Beschreibung:**

Die Grundschulpädagogik in Landau ist ein forschungsstarker und innovativer Arbeitsbereich. Wir suchen eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) **mit dem Schwerpunkt Sachunterricht**. Eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung im Rahmen einer Promotion/Habilitation wird außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses nachdrücklich unterstützt.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Lehre (4 SWS)
- Forschung zum Lernen und Lehren in der Grundschule, wissenschaftliche Präsentationen, und Publikationen
- Unterstützung bei und Durchführung von Prüfungen im Arbeitsbereich Grundschulpädagogik (Schwerpunkt Sachunterricht) im Bachelor- und Masterstudiengang
- Weiterentwicklung der Lehre nach neuen hochschuldidaktischen Erkenntnissen
- Unterstützung beim Verfassen von Forschungsanträgen und Publikationen
- Beteiligung an organisatorischen Aufgaben des Arbeitsbereichs Grundschulpädagogik

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Erziehungswissenschaften, Germanistik oder in (Grund-)Schulpädagogik. Darüber hinaus werden Erfahrungen in universitärer Lehre, in Methoden der empirischen Bildungsforschung sowie Flexibilität, Mobilität, Fremdsprachenkenntnisse (englisch) und Schulerfahrungen erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Miriam Leuchter per E-Mail unter [trapp@uni-landau.de](mailto:trapp@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Anschreiben, aus dem neben der Motivation auch die Forschungsinteressen hervorgehen, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang sowie der Angabe etwaiger Publikationen, Zeugnisse, etc.) bis zum **22.01.2021** unter Angabe der Kennziffer **04/2021** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer PDF-Datei** an [bewerbung@uni-koblenz-landau.de](mailto:bewerbung@uni-koblenz-landau.de). **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.